Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 25 (1983)

Heft: 2: Humor

Rubrik: Leserecho

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Leser Echo

Woher kommt soviel dummheit?

Während 10 jahren habe ich in heimen unterrichtet: blinde hilfsschüler und mehrfachbehinderte taube kinder. Parolen wie «brennt die heime nieder, heim ist schleim» usw. sind weder provokativ noch sonst was, sondern einfach furchtbar dumm. Ich habe jegliches interesse an der zeitung, die solchen unsinn druckt, und am verein, der dahintersteht, verloren. Jeder rappen ist mir zu schade dafür.

Ursula Käsermann,
Jennerhausweg 15, 3098 Köniz

Was sagten berühmte leute zum humor

Jean Paul: *«Der witz ist der verkleidete priester, der jedes paar traut».*

Lichtenberg: *«Mein ganzes leben hindurch habe ich gefunden, dass der charakter eines menschen sich nicht besser erkennen lasse als durch einen scherz, den er übelnimmt.»*

Immanuel Kaut: *«Es muss in allem, was ein lebhaft erschütterndes lachen erregen soll, etwas widersinniges sein – worin also der verstand an sich kein wohlgefallen finden kann.»*

Horaz: *«Warum lachst du? Ändere die namen, und schon handelt die geschichte von dir.»*

Goethe: *«Durch nichts bezeichnen die menschen mehr ihren charakter als durch das, was sie lächerlich finden.»*